

Empfehlung des Fachausschusses Hygiene, Bau und Technik

Anforderungen für den Bau oder Umbau einer Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte (AEMP)

Teil 8: Raumausstattung und Einrichtung einer Aufbereitungseinheit für flexible Endoskope

Autorinnen und Autoren: A. Jones (Koordinatorin), Dr. M.Th. Linner, U. Haffke, S. Kauertz, Dipl. Ing. M. Scherrer, M. Schick-Leisten, R. Stens, Dipl. Ing. A. Wentzler, U. Beilenhoff; Mail: hbt@dgsv-ev.de

PLANUNGSHILFEN ZUR AUSSTATTUNG

■ Einleitung

Der Teil 8 der Veröffentlichung zu den „Anforderungen für den Bau oder Umbau einer Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte (AEMP)“ beschäftigt sich mit Einrichtung und Ausstattung der Räume einer Aufbereitungseinheit für flexible Endoskope und baut auf die Veröffentlichungen des Teils 7 auf. Die weitere Aufbereitung von Medizinprodukten die steril zur Anwendung kommen wird hier nicht beschrieben. Angaben hierzu entnehmen sie den Veröffentlichungen 4 und 5. Die spezifischen Vorgaben der vorliegenden Empfehlungen/Richtlinien/Normen zu Ausstattung und Einrichtung einer AEMP werden beispielhaft zusammengefasst und konkretisiert auf der Basis von Erfahrungen aus der Praxis.

Nicht eingegangen wird auf Vorgaben des Brandschutzes, der Bauphysik, Statik und die Ausführung der einzelnen Ausbaugewerke (z.B. Gas-/Wasser Installation, Elektroinstallation usw.) und der Lüftungstechnik.

Hinweis: Die Veröffentlichung stellt keine Planungsvorlage dar.

■ Grundsätzliche Anforderungen

Bauliche Aspekte, Einrichtung und mobile Ausstattung

ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN

Allgemeine Anforderungen - Bau

- Türen ggf. mit Sichtfenstern (außer Personalumkleide/Toiletten)
- Telefon, ggf. Sprechanlage zur Kommunikation nach Außen und innerhalb der AEMP
- Außentüren mit Zugangsbeschränkung
- Leitungen unter Putz oder in geschlossenen Kanälen, Außenfläche nass desinfizierbar
- Kanäle und Schächte mit dicht schließenden Zugangsöffnungen
- Kondensatbildung vermeiden (geeignete Dämmung, Abluftführung)
- Dosiergeräte so positionieren, dass eine Kontamination durch erregerehaltige Flüssigkeiten aus dem Ausguss verhindert wird

Allgemeine Anforderungen - Ausstattung

- Schränke mit Verblendung bis zur Decke und Wand
- Schränke zur Lagerung der flexiblen Endoskope staubdicht schließend mit/ ohne Trocknung
- Wagenräder der Transportsysteme - beständig gegen Reinigungs-/Desinfektionsmittel
- Die gesamte Ausstattung ist so zu platzieren, dass Verkehrswege, Flucht-/Retungswege nicht beeinträchtigt werden (z.B. wandmontierte Spender, Feuerlöscher ...)

LAGERUNG MIT/OHNE TROCKNUNG

FLÄCHENBESCHAFFENHEIT

Wandflächen / Fußböden / Oberflächen / Fugen

- glatt und eben
- Rutschhemmung R10 für Reinigungs-/Desinfektionsbereich
- geringer Fugenteil
- fugendicht
- Fußbodensockel mit Hohlkehle
- Fußboden - Übergänge schwellenfrei
- Rammschutz umlaufend (Höhe abgestimmt auf Transportsysteme)
- zugänglich für die Reinigung/Desinfektion

RUTSCHHEMMUNG GEMÄSS ASR 1.5/1,2

- leicht zu reinigen/desinfizieren
- beständig gegen
 - die in den Bereichen verwendeten Reinigungs-/Desinfektionsmittel und andere Chemikalien (schriftlicher Nachweis der Materialverträglichkeit)
 - Feuchtigkeit/Wärme
 - mechanische Beanspruchung je nach Belastung
- Wand/Deckenanstriche und Beschichtungen je nach zu erwartender Beanspruchung
- Nassabriebbeständigkeit
- gemäß DIN EN 13300 Klasse 2
- gemäß DIN EN ISO 19998 Klasse 1 / 2

Beleuchtung (ASR A 3.4 Beleuchtung)

- Arbeitsplatz 1000 lx
- für den übrigen Bereich 500 lx

BELEUCHTUNG GEMÄSS ASR A 3.4

Planung

- bei Neuplanungen und Sanierungen sorgfältige Abstimmungen mit der Hygienekommission bzw. dem Krankenhaushygieniker und den Nutzern

Hygienischer Handwaschplatz im Reinigungs-Desinfektionsbereich/-zone

- Ausreichend groß dimensioniertes Handwaschbecken ohne Überlauf
- Armatur ohne Handberührung bedienbar (Wasserstrahl nicht auf den Abfluss gerichtet)
- Warm-/Kaltwasser
- Einmalhandtücher aus Spendern
- Spender für Handwaschlotion
- Spender für Händedesinfektionsmittel
- Platz für Hautschutz-/Pflegeprodukte
- Abwurf für Einmalhandtücher
- Ggf. Spritzschutz
- Ggf. Spiegel

TRBA 250

Hygienische Händedesinfektion

- Spender für die Händedesinfektionsmittel, grundsätzlich in jedem Raum am Ein-/Ausgang und zusätzlich gemäß Risikobewertung

Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

- kontaminationsgeschützte Bereitstellung sauberer PSA
- Ablagemöglichkeit für nochmals verwendete PSA (Festlegung im Hygieneplan)
- Wandhalterung für Schutzhandschuhe (Versch. Größen)
- ggf. Schuhe, flüssigkeitsdicht, desinfizierbar
- Platz für die Entsorgung der PSA

TRBA 250 SCHUTZBEREICH 2 PSA

EDV Hardware

- EDV Komponente gekapselt einschl. Kabelführung
- EDV Zubehör (z.B. Scanner, Drucker) kabellos per Funktechnik
- Oberflächen wischdesinfizierbar
- Platz für Tastatur/Maus

ABSTIMMUNG AEMP - EDV

Reinigungs- und Desinfektionsbereich/-zone (R+D Bereich)

- Automatischer Türantrieb (optimal)
- Fläche für die Anlieferung und den Versand von Endoskopen
- Abstellmöglichkeiten für Endoskope zur Aufbereitung in ergonomischer Höhe
- Abfallbehälter mit Deckel, ohne Handberührung
- Dokumentationsplatz
- ggf. Handscanner
- Fläche für die Aufbereitung von Transportwagen/Transportboxen
- Arbeitsfläche für Sortieren und Vorbereiten (Tisch, Wagen ...)
- Reinigungs-/Desinfektionsstrecke manuell (die Einrichtung muss der Reihenfolge der Arbeitsschritte entsprechen, prozessorientiert)

ABSTELLMÖGLICHKEITEN

REINIGUNGS-/DESINFIZIERSTRECKE, ERGONOMISCHE ARBEITSHÖHE BEACHTEN

**AUSFALLKONZEPT
BERÜCKSICHTIGEN**

STERILFILTER?

LUPENLAMPE

**WASSERDRUCKPISTOLE/
DRUCKLUFTPISTOLE**

**PROZESSCHEMIKALIEN
RDG-E-AUSSTATTUNG**

ARBEITSPLATZ REIN

ERGONOMIE BEACHTEN

**ARBEITSSTÄTTENRICHTLINIE
ASR A3.4**

- Manueller Dichtheitstest (trocken/nass je nach Herstellerangabe)
 - Becken (mind. 2) in ausreichender Größe und Tiefe für manuelle Reinigung (Bürsten/Spülen), mit Spritzschutz über dem Becken (Mitarbeiterschutz) und ggf. Abzug
 - Für eine komplette manuelle Aufbereitung als Ausfallkonzept werden mindestens 3 Becken und eine Wanne benötigt.
 - Reinigungs-/Desinfektionsbereich (unrein)
 - Becken für Reinigung/Bürsten
 - Becken zur Abspülung
 - Wanne zur Desinfektion
 - Spritzschutz zur Trennung rein/unrein
 - Becken zur Schlusspülung (rein)
 - Beckenarmaturen so dimensionieren, dass ein Sterilfilter montiert werden kann ohne Beeinträchtigung der Nutzung
 - Ggf. Spülpumpe zum Durchspülen der Endoskope
 - Ablagefläche und geschlossene Lagermöglichkeiten für Arbeitsmittel zur manuellen Reinigung der Endoskope (diverse Bürsten, Spritzen, Spülansätze, Kompressen, etc.)
 - Fläche für dokumentierte Freigabe von Dichtheitstest und manueller Reinigung/Spülung
 - Ggf. Wasseraufbereitung (enthärtetes-/VE-/sterilfiltriertes Wasser)
 - Ultraschallbecken (Aufbereitung der Ventile) (Tischgerät mit Temperaturanzeige, Abdeckung vorzugsweise ohne Handberührung bedienbar)
 - Lupenlampe für Nassräume geeignet
 - Ggf. dezentrales Desinfektionsmitteldosiergerät für Flächen/Instrumentendesinfektionsmittel
 - Wasserdruckpistole maschinell aufbereitbar
 - Ggf. zur Vorreinigung,
 - falls manuelle Aufbereitung (Ausfallkonzept)–zur Schlusspülung nach Desinfektion, VE-Wasser mit Sterilfilter
 - Druckluftpistole maschinell aufbereitbar
 - Transportwagen, Wagenräder beständig gegen Reinigungs-/Desinfektionsmittel
 - Beladegwagen für RDG-E , Wagenräder beständig gegen Reinigungs-/Desinfektionsmittel
 - Abstellfläche/Regal
 - für Beladungswagen und
 - Zubehör zur Beladung der RDG-E (z.B. Adapter für verschiedene Endoskope)
 - Möglichkeit zum Aufhängen/Lagern der Adapter
 - Erste Hilfe Ausstattung gemäß Arbeitssicherheitsanforderungen
- Dosierzentrale oder Lagerungsschrank für Chemikalien**

Reinigungs-/Desinfektionsgerät für Endoskope - siehe spezifische Anforderungen

- Packbereich/-zone Endoskope - rein
- Händedesinfektionsmittelspender – kein Abtropfen/Verspritzen in den Packarbeitsplatz
 - Arbeitstisch zur Ablage der Endoskope
 - blendfreie Arbeitsflächen
 - EDV-Ausstattung
 - Steckdosen
 - Lupenlampe 1000 Lux
 - Druckluftpistole (medizinische Druckluft) maschinell aufbereitbar
 - Wagen für gereinigte/desinfizierte Endoskope, Wagenräder beständig gegen Reinigungs-/Desinfektionsmittel
 - Lagerung/Bevorratung geschützt für
 - Verbrauchsmaterial/Verpackungen
 - Ersatz-/Reserve-Zubehör -für Endoskope
 - Schränke mit Verblendung bis zur Decke/Wand
 - Schränke zur Lagerung der flexiblen Endoskope staubdicht schließend mit/ohne Trocknung

Spezifische Anforderungen

Mehrraumlösung

- Gerätespange – Hygienebarriere
- Zweitüriges – RDG-E
- Wartungszugang
- Rückgabe/Durchreiche verschließbar (mit Ablagefläche)

ZWEITÜRIGE RDG-E

Einraumlösung

- Eintüriges RDG-E Untertisch oder Toplader
- Rauntrennung rein/unrein
 - Vorzugsweise baulich
 - oder organisatorisch

EINTÜRIGE RDG-E

■ Literaturangaben

- Anforderungen der Hygiene an die funktionelle und bauliche Gestaltung von Sterilisationseinheiten – Anlage zu Ziffer 4.4.1 der „Richtlinie für die Erkennung, Verhütung und Bekämpfung von Krankenhausinfektionen“ (aus Bundesgesundheitsblatt 23/1980, Nr. 11, S. 165–166)
- Anforderung der Hygiene an Kanal- und Schachtverbindungen, Leitungen – Anlage zu Ziffer 4.5.2 der „Richtlinie für die Erkennung, Verhütung und Bekämpfung von Krankenhausinfektionen“ (aus Richtlinie Krankenhaushygiene, Lieferung 9, Dezember 1988)
- Arbeitsstättenverordnung
- ASR A1.5/1,2 „Fußböden“
- ASR A3.4 „Beleuchtung“
- BGI/GUV-I 8681-1 „Neu- und Umbauplanung im Krankenhaus unter Gesichtspunkten des Arbeitsschutzes – Anforderungen an Funktionsbereiche“
- EN 13300 Beschichtungsstoffe – Wasserhaltige Beschichtungsstoffe und Beschichtungssysteme für Wände und Decken im Innenbereich
- TRBA 250 „Biologische Arbeitsstoffe im Gesundheitswesen“
- VAH Empfehlung zur Kontrolle kritischer Punkte bei dezentralen Desinfektionsmittel-Dosiergeräten